

21.10.2021 - 11:35 Uhr

"Wirecard - Die Milliarden-Lüge" - ARTE zeigt den aufwendig recherchierten Dokumentarfilm als Free-TV-Premiere



Strasbourg (ots) -

- ARTE zeigt am Dienstag, 2. November 2021, zur Primetime den investigativen Dokumentarfilm "Wirecard - Die Milliarden-Lüge" als Free-TV-Premiere.
- Online verfügbar vom 1. November 2021 bis 30. April 2022 auf www.arte.tv.

Wirecard war der Hoffnungsträger der deutschen Zukunftsindustrien und steht heute für einen der größten Finanzskandale aller Zeiten. Ein FinTech-Unternehmen, das 2019 sogar die Deutsche Bank übernehmen wollte - bis das Lügegebäude im Juni 2020 zusammenbrach und 3,2 Milliarden Euro Schulden hinterließ.

Der investigative Dokumentarfilm **"Wirecard - Die Milliarden-Lüge"** (von Benji und Jono Bergmann, sky studios/RBB/NDR/SWR/BR/ARTE, Deutschland 2021, 98 Min.) ist ein fesselnder Krimi und erzählt aus der Perspektive Einzelner, die über zehn Jahre und länger immer wieder auf die kriminellen Machenschaften bei Wirecard hingewiesen haben. Geldwäsche, Bilanzfälschung, Betrug - die Vorwürfe glichen einander. Ebenso die vorgebrachten Beweise. Dennoch konnte das Unternehmen mühelos in den DAX aufsteigen.

Zum ersten Mal sprechen im Film die beiden Menschen, die Wirecard schließlich doch zu Fall brachten: der ehemalige Senior Legal Counsel Wirecard in Singapur, Pav Gill, und seine Mutter Evelyn Sokhbir Kaur.

ARTE zeigt "Wirecard - Die Milliarden-Lüge" als **Free-TV-Premiere** am **Dienstag, den 2. November, um 20:15 Uhr**. In der [ARTE-Mediathek](#) steht der Dokumentarfilm vom **1. November 2021 bis 30. April 2022** zur Verfügung. "Wirecard - Die Milliarden-Lüge" war für den Deutschen Fernsehpreis 2021 nominiert.

Pressekontakt:

Gabriele Dasch | gabriele.dasch@arte.tv | +33 3 90 14 21 56

Presseportal: presse.arte.tv | Twitter: @ARTEpresse

Medieninhalte



Der Hauptsitz von Wirecard im bayerischen Aschheim bei München. Das Unternehmen war vorgeblich mit der Absicherung von Online-Bezahlungen befasst. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/9021 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100056872/100879769> abgerufen werden.